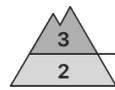
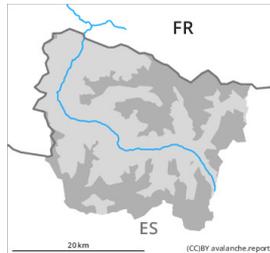


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, 30. März 2025



Triebschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **mittel**



Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Vorsicht vor frischem Triebschnee. Der Wind bläst stark bis stürmisch.

Freitag: Mit mäßigem bis starkem Nordwestwind entstanden im Tagesverlauf in hohen Lagen heikle Trieb Schneeansammlungen.

Samstag: Mit Neuschnee und starkem Wind wachsen die Trieb Schneeansammlungen an. Diese können sehr leicht ausgelöst werden oder spontan abgehen. Die Lawinen sind oft mittelgroß. Einige teils große Lawinen sind weiterhin nicht ausgeschlossen. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen in mittleren und hohen Lagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

In windgeschützten Lagen sind trockene Rutsche und Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Diese können leicht ausgelöst werden.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert große Vorsicht und Zurückhaltung.

Schneedecke

Samstag: Bis am Abend fallen verbreitet in allen Höhenlagen 15 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Es ist bewölkt. Der Nordwestwind verfrachtet Neu- und Altschnee intensiv. Der Wind bläst besonders an der Südostgrenze Arans stark bis stürmisch.

Für Touren sind die Verhältnisse heimtückisch.

Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen mit dem Niederschlagsende. Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.